

Leitfaden zur Lehrveranstaltungsevaluation für Lehrende

Den Dialog mit Studierenden gestalten

Die Rückmeldung der Evaluationsergebnisse an die Studierenden ist integraler Teil der Lehrveranstaltungsevaluation. Durch ihr Feedback werden Sie dem Anspruch der Evaluationsteilnehmer auf Kenntnis der Ergebnisse gerecht und vermitteln den Studierenden, dass sie durch Ihre Stimmabgabe etwas bewirken können. Dies kann sich auf zukünftige Antwortquoten sowie auf die Studierendenzufriedenheit insgesamt positiv auswirken. Darüber hinaus können Sie im Dialog Unklarheiten klären, einzelne Aspekte tiefer gehend erläutern, und mit den Student*innen gemeinsam realistische Weiterentwicklungsmöglichkeiten für die Lehrveranstaltung erarbeiten.

Dieser Leitfaden soll Sie dabei unterstützen, das Gespräch über die Ergebnisse der Lehrveranstaltungsevaluation mit den Studierenden zielführend zu gestalten. Wohl wissend, dass Sie sicherlich bereits mit Ihren Studierenden im guten Dialog stehen, wollen wir Ihnen dennoch im Folgenden den idealtypischen Verlauf einer Rückmeldung skizzieren:

- Danken Sie den Teilnehmer*innen und betonen Sie die Bedeutung der Evaluation für Sie.
- Stellen Sie die Ergebnisse vor, idealerweise auch grafisch. Dabei ist es Ihnen überlassen, ob Sie den ganzen Ergebnisbericht vorzeigen, oder nur Teile davon.
- Falls Sie Rückfragen haben, stellen Sie diese. So können Sie z.B. erörtern, worin gute oder schlechte Bewertungen begründet liegen.
- Stellen Sie Ihre Ideen vor, wie Sie die Lehrveranstaltung weiterentwickeln möchten, bzw. was Sie beibehalten möchten und diskutieren Sie diese.
- Geben Sie Raum für weitere Rückmeldungen, welche durch die quantitative Evaluation nicht abgedeckt wurden. Ermuntern Sie Personen, welche am Tag der Evaluation nicht anwesend waren, nun ihr Feedback zu geben.
- Im Falle einer niedrigen Teilnahme: Plädieren Sie für mehr Engagement bei der nächsten Evaluation und gehen Sie auf eventuell geäußerte Kritik an der Lehrveranstaltungsevaluation ein. Geeignete Argumente hierfür finden Sie auf der Website www.lve.uni-frankfurt.de

Wenn Sie weitere dialogorientierte Evaluationsmethoden einsetzen möchten, können Sie bei Bedarf gerne die entsprechenden Fortbildungsmöglichkeiten des IKH (<https://ikh.uni-frankfurt.de>) wahrnehmen.

Sollten Sie im Dialog oder im Rahmen der offenen Angaben der Evaluation mit beleidigenden, diskriminierenden und/oder sexistischen Äußerungen konfrontiert werden, raten wir Ihnen zu folgendem Vorgehen:

- Falls Sie mit gravierenden Kommentaren konfrontiert werden, können Sie sich an Ihre/n Studiendekan*in wenden. So kann auf Fachbereichsebene über Reaktionsmöglichkeiten diskutiert werden, wobei auch die Antidiskriminierungsstelle der Universität beraten und begleiten kann. Natürlich können Sie in strafrechtlich relevanten Fällen auch Anzeige erstatten.
- Nutzen Sie den Dialog für den Hinweis, dass solche Kommentare nicht zielführend sind. Erläutern Sie, wie für Sie Kritik formuliert sein sollte, damit Sie diese annehmen können. Sie können auch auf den Leitfaden für konstruktives Feedback verweisen, den wir auf der Informationswebsite zur Lehrveranstaltungsevaluation für Studierende veröffentlicht haben (Kurzlink: <http://tinygu.de/Feedback>).
- Versuchen Sie, abwertende Kommentare nicht persönlich zu nehmen. Sie sagen mehr über die Person aus, die sie äußert, als über Sie.

Ansprechpartnerinnen:

Susanne Helmschrott, Abteilung Lehre und Qualitätssicherung (Konzeption): Email: helmschrott@em.uni-frankfurt.de; Tel. -12484
Jana Niemeyer, studiumdigitale (Durchführung): Email: niemeyer@studiumdigitale.uni-frankfurt.de; Tel: -24622